

KRAKAU – TSCHENSTOCHAU – WADOWICE

WIEN – MARIA NAMENFEIER – KAUFBEUREN – LIEGNITZ

HERZLICH
WILLKOMMEN!



Geistliche Leitung:
Pfr. Stephan Sproll

Montag, 7. September

Fahrt über Bregenz ins volkstümliche Bayern, in der Klosterkirche von **Kaufbeuren** feiern wir die hl. Messe am Schrein der **hl. Crescentia** (Stadtpatronin). Im Klostermuseum ist eindrücklich dokumentiert, wie die Heilige gelebt und gewirkt hat. Mittagessen. Nachmittags Fahrt über Augsburg und Nürnberg in die Umgebung von **Bayreuth**. Hotelbezug.

Dienstag, 8. September

Fahrt über Dresden und Chemnitz, durch die malerische Lausitzer-Teichlandschaft nach Polen. Mittagshalt in **Liegnitz**. Besuch der Kirche, in der sich 2014 ein eindrückliches eucharistisches Wunder ereignete. Über Bresslau, Opeln, an der ehem. schlesischen Kohle- und Stahlstadt Katowice vorbei, erkennen wir am späteren Nachmittag von weitem den Glockenturm des prächtigen Klosters **Tschenstochau**. Hotelbezug und Nachtessen. Um 21:00 wird das Gnadenbild feierlich verschlossen.



Tschenstochau

Mittwoch, 9. September

Besuch der Gnadenkapelle mit dem Gnadenbild der Schwarzen Madonna in der

berühmten Klosteranlage. Besichtigung der Schatzkammer und des Museums. Ausserhalb des Klosters ist ein Kreuzweg mit lebensgrossen Stationen angebracht, der auf der hohen befestigten Mauer rund um das Paulinerkloster gebetet wird. Am Nachmittag Weiterfahrt in die südlich gelegene Stadt der Könige, **Krakau**. Zweimalige Übernachtung.

Donnerstag, 10. September

Hl. Messe und Andacht im Kloster Lagiewniki, wo die **hl. Sr. Faustina** lebte und gestorben ist. Mittagessen. Stadtrundfahrt vorbei am Wawel, Führung zum Marktplatz, einer der schönsten mittelalterlichen Plätzen der Welt. Besuch der Kathedrale und der Marienkirche.



Freitag, 11. September

Südlich von Krakau besuchen wir das Elternhaus des **hl. Papstes Joh. Paul II.** in **Wadowice**. Wir verlassen den schönen Nadelwald der Karpaten. Durch das tschechische Olmütz und Brünn erreichen wir abends das Weinviertel und gelangen nach **Wien**. Hotelbezug für 2 Nächte.

Samstag, 12. September (Maria Namen)

Stadtrundfahrt, Besuch der Kapuzinergruft, der Franziskanerkirche mit dem Grab des P. Petrus Pavlicek OFM, Gründer des «Rosenkranz-Sühnekreuzzuges». Teilnahme an der **Maria Namenfeier** im Stephansdom mit Erzbischof Franz Lackner, ein glaubensstärkendes Erlebnis.

Sonntag, 13. September

Nach der hl. Messe Heimreise über Linz, am Kaisergebirge entlang ins Inn-Tal, durch das Tirol und über Bregenz in unsere Heimat zurück.



Wien / A

Die Maria Namenfeier wird seit 1958 abgehalten. Getragen und organisiert wird die Mariä Namenfeier von der Rosenkranz-Sühnekreuzzug-Gebetsgemeinschaft, die 1947 vom Franziskanerpater Petrus Pavlicek (1902-1982) gegründet wurde. Sie umfasst rund 300.000 Mitglieder in mehr als 130 Ländern und gibt die Zeitschrift «Betendes Gottesvolk» heraus. (<https://www.rsk-ma.at>)

Als die sowjetischen Besatzer, nach 364 erfolglosen Verhandlungen, am 15. Mai 1955 im Schloss Belvedere wider Erwarten den Staatsvertrag unterzeichneten und sich endgültig aus Österreich zurückzogen, hat für die damalige Regierungsspitze kein Zweifel bestanden: «Ohne die Gebete derart vieler Menschen hätten wir es wohl nicht geschafft!» (Bundeskanzler Julius Raab)

inkl. Vollpension,
(3 Mittagessen fakultativ)
inkl. Führung in Tschenstochau
inkl. Führung in Krakau
inkl. Stadtrundfahrt Wien
Einzelzimmerzuschlag: CHF 220.–

Pauschalpreis: **CHF 1090.–**

Änderungen vorbehalten.

Krakau Wawel-Burg



Drusberg Reisen AG

Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40
www.drusberg.ch | info@drusberg.ch

AUSZUG «PILGERN & KULTUR 2026»

**800
JAHRE**
HL. FRANZISKUS